

ERASMUS+ 2015/16: Studierendenmobilität Studium (SMS)

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	MSc
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/15 bis 02/16
Gastland und Stadt	Polen, Krakau
Gasthochschule	Cracow University of Economics
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)

Die Vorbereitung lief problemlos. Die Homepage des International Office Ulm hat mir ausreichend Informationen für die Wahl einer ausländischen Hochschule geboten. Wichtig war für mich, dass meine im Ausland erbrachten Leistungen auch an der Uni Ulm anerkannt werden. Hierbei hat mich Herr Hepperle ausgesprochen gut beraten. Die endgültige Zusage durch die Cracow University of Economics (CUoE) wurde mir, auf Grund der Vielzahl an Erasmus-Studenten, relativ spät zugeschickt (Mitte Juli).

Unterkunft

Austauschstudenten haben grundsätzlich zwei Möglichkeiten, sich eine Unterkunft zu suchen. Auf eigene Faust, oder mit Hilfe einer Agentur.

Auf der Seite "<http://www.gumtree.pl/>" findet man die meisten Wohnungsanzeigen von privat, aber auch von Agenturen. Hier könnt ihr selbst nach einer geeigneten Unterkunft schauen. Problematisch für Personen die kein polnisch sprechen ist jedoch, dass nicht nur viele Anzeigen ausschließlich auf Polnisch eingestellt werden, auch sind die Mietverträge hierbei sehr häufig auf Polnisch. Selbst wenn die Verträge übersetzt werden, ist die Übersetzung meist sehr mangelhaft. Abhilfe kann hier der von der CUoE zugeteilte Mentor schaffen. Dies sind polnische Studierende, welche dem Austauschstudierenden bei organisatorischen Angelegenheiten helfen. Die polnischen Mentoren waren durchweg sehr motiviert und immer sehr hilfsbereit.

Der zweite Weg geht über eine Agentur. Die CUoE vermittelt Kontaktadressen zu unterschiedlichen Agenturen. Interessenten können vor der Anreise bereits über das Internet ein WG-Zimmer/Wohnung anmieten, oder nach der Anreise persönlich zum Office der Agentur(en) gehen. Der Vorteil bei Agenturen ist, dass die Verträge meist in englischer Fassung (wenn auch mangelhafte Übersetzung) angeboten werden. Ein Nachteil ist jedoch, dass Gebühren für die Vermittlung anfallen.

Meine erste Unterkunft, ein WG-Zimmer, habe ich über die Agentur "rentsellers" vor meiner Anreise gebucht. Leider musste ich feststellen, dass mir die Unterkunft live dann überhaupt nicht zusagte. Die Agentur war nach Vertragsabschluss leider nicht mehr wirklich kooperativ. Schlussendlich habe ich ein kleines Apartment von privat gefunden und war dann sehr zufrieden.

Grundsätzlich wohnen Austauschstudenten in der Innenstadt. Die Preise liegen hier für ein WG-Zimmer bei 800-1300 PLN (180€ - 300€). Ich habe für mein Apartment 2000PLN gezahlt. Die Mietpreise im Zentrum ähneln damit dem deutschen Mietpreisniveau.

Studium an der Gasthochschule

Die CUoE bietet eine Vielzahl an englischsprachigen Bachelor- und Masterkursen für internationale Studenten. Das Niveau unterscheidet sich je nach Veranstaltung. Es gibt sowohl Veranstaltungen mit einem vergleichbar niedrigen Niveau als auch anspruchsvollere Veranstaltungen.

Die vor Semesterbeginn vorgestellten Kurse können sich im Einzelfall zu Semesterbeginn noch einmal ändern. Auch kann es zu Überschneidungen der Veranstaltungen kommen. Die Änderungen des Learning Agreements während des Semesters liefen jedoch problemlos.

Ich habe die Kurse Entrepreneurship (7 ECTS), Advanced Economics (6 ECTS), International Brand Management (4 ECTS), International Trade Simulation (2 ECTS) und einen polnischen Sprachkurs (4 ECTS) besucht. Den höchsten Arbeitsaufwand hatte ich hierbei für den Kurs Advanced Economics. Es empfiehlt sich außerdem, jede Woche den Vorlesungsplan zu prüfen. Es kann vorkommen, dass mehrere Vorlesungstermine in einem Semester auf einen anderen Tag verlegt werden.

Alltag und Freizeit

Krakau ist eine wirklich lebenswerte Stadt. Sie ist mit die einzige Stadt in Polen, die im zweiten Weltkrieg nicht zerstört wurde und bietet damit ein wirklich tolles Stadtbild. Die Preise für Restaurants, Lebensmittel, Getränke etc. sind teils noch weit unter unserem Preisniveau in Deutschland. Die Stadt bietet unzählige Möglichkeiten zum Ausgehen.

Gerade in der Orientierungswoche bietet die CUoE Ausflüge beispielsweise nach Ausschwitz und in eine nahegelegene Salzmine an. Die Ausflüge sind wirklich sehr günstig und ich kann sie jedem ans Herz legen. Reisen in Polen ist ebenfalls recht günstig. Einzig Reisen in das benachbarte Ungarn, oder in die Ukraine, können, auf Grund fehlender Direktverbindungen mit der Bahn, teils sehr langatmig werden. Es gibt jedoch meist eine alternative Busroute.

Fazit

Wie die meisten hat Krakau auch mich absolut begeistert. Es ist eine wirklich tolle, schöne und aufregende Stadt. Der einzige Minuspunkt ist die, gerade im Winter, hohe Feinstaubbelastung, welche an vielen Tagen Städten wie Beijing in Nichts nachsteht. Wie in jedem Auslandssemester trifft man auch hier viele tolle neue Menschen. Die Stadt hat ca. 200.000 Studierende. Allein diese Zahl spricht für sich. Gerade wer viel Wert auf ein ausgiebiges Nachleben legt, ist hier am richtigen Ort. Dies heißt aber nicht, dass es nicht auch für den Kulturliebhaber viele Orte zu entdecken gibt.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm



Food Truck mit Krakauer-Würstchen